

Nürnberg, 19.April 2018

Pressemitteilung
Flugrecht fordert Freigetränke von Ryanair-Chef O'Leary

Auf dem Flug FR 447 am 14.4.2018 nach Dublin spendierte Ryanair-Chef O'Leary Freigetränke an alle Passagiere, nachdem er selbst für eine 10-minütige Verspätung verantwortlich war.

In einem Brief an O'Leary forderte das Entschädigungsportal Flugrecht.de nun den Ryanair-Chef auf, auch allen anderen Passagieren mit Verspätungen auf einem nächsten Flug Freigetränke zu spendieren und vor allem der Pflicht zu Entschädigung ordnungsgemäß nachzukommen.

„Tausende Passagiere von Ryanair haben jährlich Flugverspätungen zu erleiden, oft von mehreren Stunden. Herr O'Leary sollte auch diesen auf einem nächsten Flug Freigetränke spendieren. Aber noch bedeutender wäre, der Pflicht zur Leistung von Entschädigungen nach EU-Verordnung unkompliziert nachzukommen, statt laufend neue juristische Wege zu suchen, wie diese vermieden werden können.“, so Christian Geltenpoth von Flugrecht.

Flugrecht.de ist eines der führenden Entschädigungsportale in Deutschland, wenn Passagiere von Flugverspätungen betroffen sind. Alleine in 2017 hat das Portal über 500 Klagen gegen Fluggesellschaften eingeleitet, um Forderungen gemäß der EU-Verordnung durchzusetzen.

Kontakt:

Flugrecht.de
GDVI Verbraucherhilfe GmbH
Robert Metz
robert.metz@gdvi.de

GDVI Verbraucherhilfe GmbH
Karolinenstr.23
90402 Nürnberg

0911-13131230
airline@flugrecht.de
www.flugrecht.de

Commerzbank AG
IBAN DE79290400900109991000
BIC COBADEFFXXX

UST-Ident DE 283118498
als Inkassounternehmen
registriert beim Amtsgericht
Nürnberg HRB 31811

Geschäftsführer:
Dana Oppermann,
Benjamin Kindermann